

**Toni Lauerer: Die schönsten Grimms Märchen auf Bairisch. Buch- und Kunstverlag Oberpfalz, 19,90 EUR, gietl-verlag.de**

**L**iebe kleine und große Märchenfreunde, wer kennt sie nicht, die Könige, die Zauberer, die Bösewichte, die Prinzessinnen, die verwunschenen Orte und die vielen anderen Begleiter unserer Kindheit: Schneewittchen, Dornröschen, Hänsel und Gretel, Frau Holle und, und, und. Die Brüder Grimm haben die Geschichten, die sich um sie ranken, aufgeschrieben und so der Nachwelt erhalten. Und weil ich auch gerne Geschichten schreibe – und zwar in unserer schönen bairischen Sprache – habe ich mir gedacht, man



könnte doch die ganzen Märchen in unsere Mundart übersetzen. Als diese Idee geboren wurde, habe ich nicht im Traum daran gedacht, welchen Spaß das macht! Tage- und nächtelang habe ich geschrieben und getüftelt und am Ende kam dieses Buch heraus. Wer mich kennt, der kann sich vorstellen, dass ich es nicht lassen konnte, die Märchen mit zahlreichen Gags anzureichern, die in der Originalvorlage nicht enthalten sind. Da heißt dann beispielsweise der Bote der Königin Kevin und das Rumpelstilzchen wird gefragt, ob es nicht Dick oder Doof oder gar Dieter Bohlen heißt und vieles mehr! Ich wünsche Ihnen beim Lesen genauso viel Spaß, wie ich beim Schreiben hatte. Herzlichst, Ihr Toni Lauerer.

**Julia Kathrin Knoll: Elfenblüte, Band 1: Der Wald der Schatten und Band 2: Das Tor unterm Berg. SüdOst-Verlag, je 19,90 EUR, gietl-verlag.de**

**R**omantic-Fantasy, verknüpft mit der Sagenwelt des Bayerischen Waldes. Die zarten Liebesgeschichten von Lilly und Alahrian der Regensburger Autorin Julia Knoll erscheinen nun als Taschenbuch-Neuaufgabe. Alle fünf Romane gibt es jetzt kompakt und ungekürzt in zwei Bänden vereint. Die Fantasy-Romane richten sich vornehmlich an eine jugendliche weibliche Leserschaft. Aber auch alle, die romantische Geschichten mit einem guten Schuss Spannung mögen, ziehen größtes Lesever-



gnügen daraus. Gute Luft, einzigartige Wanderwege, himmlische Wälder ... Auch wenn die 17-jährige Lillian einer schönen Landschaft durchaus etwas abgewinnen kann, kostet sie der Umzug von Hamburg aufs bayerische Land einige Mühe. An ihrem neuen Wohnort kennt jeder jeden und sie niemanden. Nur eine Person scheint sich dort noch verlorenere zu fühlen. Alahrian, der Junge mit den himmelblauen Augen und dem makellosen Aussehen. Instinktiv spürt Lillian, dass er anders ist als alle anderen, gleichzeitig ist er ihr seltsam vertraut. Und er lebt schon seit Jahrhunderten auf der Erde. Während Lilly nach und nach Alahrians geheimnisvolle Welt kennenlernt, wächst auch ihre Liebe zu ihm. Und doch ste-

hen die Schatten seiner Vergangenheit zwischen der Sterblichen und dem Jungen aus dem Elfenreich. Dann erwacht das Wesen unter dem Berg und ein uralter Fluch nimmt seinen Lauf. Wird Lillys Liebe stark genug sein, um Alahrian zu befreien? Oder wird er am Ende vollends der Dunkelheit verfallen?

Schriftstellerin Julia Kathrin Knoll (\* 1980 in München) kam nach Regensburg, um Germanistik, Italianistik und Pädagogik zu studieren – und blieb der Stadt bis heute treu. Sie arbeitet im musealen Bereich sowie als freie Lektorin und Gästeführerin. 2012 erschien ihr erster Roman *Die Kinder Liliths*. Sie schreibt hauptsächlich Jugendbücher in



den Genres Romance und Fantasy. Julia Knoll ist Vorstandsmitglied im Schriftstellerverband Ostbayern.

**Anke Neder: Zum Sterben braucht man keine Heimat. Bayerwaldkrimi. SüdOst-Verlag, 14,90 EUR, gietl-verlag.de**

**E**in junger Asylbewerber kommt gewaltsam zu Tode, zur gleichen Zeit verschwindet ein 18-jähriges Mädchen spurlos. Der schweigsame und etwas verschrobene Hauptkommissar Franz Hobelsberger ermittelt – bei Ortsansässigen und Zugezogenen, bei gutbürgerlichen Familien und Außenseitern. In der Einsamkeit des Bayerischen Waldes stößt er auf ein beinahe undurchdring-

liches Geflecht aus unerfüllten Träumen und gescheiterten Lebensentwürfen, die dennoch um jeden Preis verteidigt werden – auch um den Preis des Lebens.

**Mathias Petry: Kainegg – Ein mörderisch-kurioser Heimatroman. SüdOst-Verlag, 14,90 EUR, gietl-verlag.de**

**H**inter dem Örtchen Kainegg, wo einst sechs Menschen ermordet aufgefunden wurden, liegt die kleine Gemeinde Hudlhub. Die bis heute ungeklärte Bluttat wird dort neu aufgerollt, als sich Bettina Hinkel aus Münster auf Spurensuche begibt. Was gar nicht so einfach ist, denn in Hudlhub gehen die Uhren doch ein wenig



anders – auch wenn die An- und Unannehmlichkeiten des 21. Jahrhunderts selbst beim zwielichtigen Landtagsabgeordneten Ludwig Haderlein, den lebenswert-surrilen Bewohnern und dem Feuerwehrtrupp angekommen sind. Der hat alle Hände voll zu tun, als in der Gemeindegkirche ein verheerendes Feuer ausbricht, das gierig Lochfraß betreibt. Die zerstörerische Kraft des Feuers bringt in Hudlhub mindestens ebenso viel durcheinander wie Bettina Hinkels Neugier, die nicht jedem Hudlhubber gefällt ...

*Kainegg* ist der zweite Teil der *Hudlhub*-Reihe von Mathias Petry, die Geschichten aus einem fast normalen bayerischen Dorf erzählt. Wobei – was heißt schon normal?